



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
A-1017 Wien

XXIV. GP.-NR
7568 /AB

07. April 2011

zu 7641 /J

GZ. BMVIT-9.000/0007-II/PR3/2011
DVR:0000175

Wien, am 17. März 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Grosz und weitere Abgeordnete haben am 7. Februar 2011 unter der Nr. 7641/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Gesamtkosten von Prämien und Belohnungen für das Jahr 2010 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 4 bis 6:

- *Wie hoch waren die tatsächlich abgerechneten und von Ihrem Ressort zu tragenden Gesamtkosten für sogenannte Belohnungen und Prämien im Jahr 2010 (1.1.2010 bis einschließlich 31.12.2010)?*
- *Wie hoch waren die tatsächlich abgerechneten und von Ihrem Ressort zu tragenden Gesamtkosten für sogenannte Belohnungen und Prämien im Jahr 2009 (1.1.2009 bis einschließlich 31.12.2009)?*
- *Wie hoch waren die tatsächlich abgerechneten und von Ihrem Ressort zu tragenden Gesamtkosten für sogenannte Belohnungen und Prämien im Jahr 2008 (1.1.2008 bis einschließlich 31.12.2008)?*
- *Wie hoch waren die tatsächlich abgerechneten und von Ihrem Ressort zu tragenden Gesamtkosten für sogenannte Belohnungen und Prämien im Jahr 2007 (1.1.2007 bis einschließlich 31.12.2007)?*

In den Jahren 2007 bis 2010 wurden an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Ressorts jeweils folgende Beträge an Belohnungen ausbezahlt:

2007: EUR 327.501,96

2008: EUR 276.713,00

2009: EUR 239.205,00

2010: EUR 243.295,00

Zu den Fragen 2 und 3 sowie 9 bis 12:

- *Welche jeweilige Gehaltsstufe hatten bzw. haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministerbüros bzw. eines allfällig eingerichteten Büros einer Staatssekretärin/eines Staatssekretärs, an welche zwischen 1.1.2010 bis einschließlich 31.12.2010 Prämien und/oder Belohnungen ausbezahlt wurden? (Aufgrund der Anonymisierung der konkreten Personen wird um Angabe der jeweiligen Gehaltsstufe und die Ausweisung der jeweiligen Belohnung und Prämie für das Jahr 2010 gebeten)*
- *Mit welcher Begründung bzw. aufgrund welcher besonderen Leistung oder welchem besonderen Anlass wurden Prämien bzw. Belohnungen jeweils zuerkannt?*
- *Wie hoch war der jährliche Brutto-Durchschnittsgehalt einer/eines in Ihrem Ministerbüro bzw. allfällig eingerichteten Staatssekretariates tätigen Mitarbeiters (Fachreferenten, Büroleitung, Pressesprecher ohne Schreib- und Hilfskräfte) im Jahr 2010 inklusive abgerechneter Reisekosten, Spesen, Überstundenpauschalen etc.?*
- *Welche Richtlinien gibt es für die Erteilung von Prämien und Belohnungen in Ihrem Ressort?*
- *Haben alle Empfänger in dem unter Frage 2 genannten Zeitraum diese Kriterien erfüllt? Wenn ja, wie?*
- *Sind Sie angesichts des Sparpakets der Bundesregierung bereit, diesem Prämien- und Belohnungswesen in Ihrem Ressort ein Ende zu setzen? Wenn nein, warum nicht?*

Für den Zeitraum 1.1.2010 bis zum 31.12.2010 wurde an keine Referentin bzw. Referenten des Ministerbüros Prämien bzw. Belohnungen ausbezahlt.

Zur Höhe des Brutto-Durchschnittsgehalts einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters im Ministerbüro verweise ich auf die vom BKA genehmigte Einstufung des Kabinettschefs in die Bewertungsgruppe v1/5, der stellvertretenden Kabinettschefin in die Bewertungsgruppe v1/4 und einer Referentin/eines Referenten in die Bewertungsgruppe v1/3 des Entlohnungsschemas für Vertragsbedienstete des Verwaltungsdienstes.



Die Gewährung von Belohnungen richtet sich nach § 19 GehG 1956 und wird im Rahmen dieser Bestimmungen sowie der ressortüblichen Vorgaben als Anerkennung für besondere Verdienste und als Motivationsinstrument grundsätzlich weiterhin zuerkannt werden.

Zu Frage 7:

- *Wie viele Mitarbeiter beschäftigten Sie im gesamten Jahr 2010 in Ihrem Ministerbüro bzw. einem allfällig eingerichteten Staatssekretariat?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7203/J vom 21. Dezember 2010.

Zu Frage 8:

- *Wie hoch waren die durch Ihr Ressort zu tragenden Gesamtkosten 2010 (inklusive Dienstgeberbeiträge, SV-Abgaben, Steuern, Überstundenpauschale etc.) für die im Zeitraum vom 1.1.2010 bis einschließlich 31.12.2010 beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministerbüros bzw. eines allfällig eingerichteten Staatssekretariates?*

Die Gesamtkosten für die im Zeitraum vom 1.1.2010 bis 31.12.2010 beschäftigten Referentinnen und Referenten des Ministerbüros betragen EUR 1.181.910,25.